



## In dieser Ausgabe

Einzelhandel  
*von Mühlenfeld zum  
Krämerlädchen*

Historisches  
*2. Teil: Landwirtschaft-  
licher Verein Asendorf*

L(i)ebenswertes Asendorf  
*... Graue ist interessant  
und anders*

Aktivitäten  
*- vom Ei zum Küken -  
Das Grundschulprojekt*

Neues aus dem Ort  
*- Das Bankkataster  
- TSV und TC  
- Markisen aus Asendorf*

Das Beste an Asendorf sind  
*... unsere Vereine*

Gedruckt auf FSC-Papier



Erfolgreich für unsere Region.

 Kreissparkasse  
Asendorf



## Mühlenfeld – 34 Jahre Asendorf

### Für die Einen ist eine Ära zu Ende gegangen -

Man muss lange zurückdenken. Am 15.2.1982 begann es für Bernd Mühlenfeld in Asendorf. Damals übernahm sein Bruder Friedrich, der bereits ein Lebensmittelgeschäft in Wietzen führte, den Edeka-Markt an der Kreuzung B6/Hohenmoorer Straße von Friedrich Leimberg. Bernd Mühlenfeld wurde Geschäftsführer und seine Ehefrau Antje mit angestellt.

Am 1.1.1994 wurde Bernd Inhaber des Asendorfer Geschäfts. Neben dem klassischen Sortiment eines Edeka-Marktes gehörte in Asendorf schon immer die Lotto-Aannahmestelle dazu. Im Jahr 1997 zog dann die Deutsche Post mit ein. Viele Asendorfer waren damals froh, dass es weiterhin eine Poststelle in Asendorf geben würde, denn die Schließung des Postschalters im alten Postgebäude war bereits bekannt geworden. Mit der Verlegung in den Edeka-Markt wurden sogar die Öffnungszeiten der Post wieder erweitert, jetzt galten auch hierfür die Öffnungszeiten des Marktes. Das kam gut an in Asendorf. Nach entsprechendem Umbau und Einweisung in die neue Postfiliale ging's auch gleich los.

Das vorstehende Foto aus dem Jahr 2004 wurde anlässlich eines Post-Jubiläums vor dem damaligen Geschäft aufgenommen.

Gerne erinnern sich Antje und Bernd Mühlenfeld an ihr eigenes 25-jähriges Betriebsjubiläum 2007. Mit einer Tombola und Gulaschsuppe wurden die Kunden und die Gratulanten damals in Empfang genommen.

Drei Jahre später, am 1.2.2010, wurde umgezogen. Es gab neue Pläne für den bisherigen Standort. Zwei neue Geschäftsräume entstanden dort, ein Café und eine Zahnarztpraxis.

Die neue Adresse für Mühlenfelds lautete "Alte Heerstraße 33". Lotto und Post zogen mit um. Auf einer reduzierten Verkaufsfläche von 55 qm richteten sie sich neu ein. Dass es zeitlich begrenzt sein würde, war ihnen beiden von vornherein klar.

Besonders in Erinnerung geblieben ist Antje und Bernd Mühlenfeld ein schneereicher Winter in den 80er Jahren. Die Schneemassen waren schon eine Herausforderung, wobei die Warenanlieferung über die B6 weniger problematisch war, als das Freiräumen des Parkplatzes für die Kunden, die teilweise mit dem Trecker aus der Umgebung kamen und Einkäufe der Nachbarn mit erledigten. Manche Treckerfahrer hatten die Nachbarn auch gleich selbst mitgebracht.

Bemerkenswert erscheint auch das Interesse von Dieben. Inner-

halb der ersten zehn Jahre in Asendorf wurde nicht weniger als sechs Mal ins Geschäft eingebrochen. Tür, Schaufenster, Dacheinstieg – immer gab es auch die entsprechende Sachbeschädigung dazu. Auch vor der PC-Anlage der Post schreckten die Diebe nicht zurück. Durch Zufall wurde sie später gefunden. Sie lag in einem Müllcontainer in Bruchhausen-Vilsen, leider völlig unbrauchbar geworden.



Für Bernd Mühlenfeld bedeutet die erfolgte Übergabe des Geschäfts auch einen Abschied von Edeka. Seit seiner Ausbildung in Bremen, waren sie sich treu. Zahlreiche Änderungen in der Organisationsstruktur der Edeka hat er miterlebt. Nun will sich Bernd Mühlenfeld seinem Garten in Wietzen zuwenden und seiner Hühnerzucht. Seiner Familie auf jeden Fall auch, allerdings wird seine Frau Antje noch stundenweise in Asendorf weiterarbeiten.

Antje und Bernd Mühlenfeld bedanken sich auf diesem Weg ganz, ganz herzlich bei den Machern und Unterzeichnern des „Danke-Buchs“ zur Schließung am 28.2.2016.



**BREMER**  
GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK

27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26  
Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627



Ch. Stell

### Jederzeit gut beraten

Ich helfe Ihnen bei allen Fragen zur Unfallversicherung

VGH Vertretung Christian Stell  
Alte Heerstr. 17 27330 Asendorf  
Tel. 04253 1211 Fax 04253 757  
christian.stell@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert  
**VGH**



## - für die Anderen beginnt die Herausforderung



**Manuela Jiel in ihrem „Krämerlädchen“.**

Seit dem 8. März gibt es „Manu's Krämerlädchen“ und damit beginnt ein neues Kapitel für das Haus an der Alten Heerstraße Nr. 33. Nicht ganz sicher ist, ob sich dort früher eine Schmiede befand. Auf jeden Fall hat Annemarie Bergmann viele Jahre dort ihr „Schuhhaus Bergmann“ geführt. Zahlreiche Asendorfer haben anschließend ihren Führerschein in dem Gebäude bei der Fahrschule Flieger gemacht. Danach haben Antje und Bernd Mühlenfeld ihr Lebensmittelgeschäft in den dortigen Räumen geführt. Und jetzt kommt Manuela Jiel als Nachfolgerin mit ihrem „Krämerlädchen“.

Die Zeit vom 1. bis 7. März wurde intensiv genutzt. Mit großem eigenen Einsatz und Unterstützung von Freunden und Familie gelang es, dem Laden ein neues Gesicht zu geben. Angefangen beim Logo von Miriam Kramer, über Gespräche mit alten und neuen Lieferanten und handfestem handwerklichem Rat, hat sich bis zum Eröffnungstag alles zusammengefügt.

Das ist interessant. Das war im letzten Jahr. Bernd Mühlenfeld wurde daraufhin angesprochen. Bei ihm hatte sich aber schon ein anderer Interessent gemeldet. Als der aber absprang, war der Weg frei - und jetzt ist die Übernahme passiert.



Manuela Jiel kommt ursprünglich aus Scholen, hat Groß- und Außenhandelskauffrau gelernt. Ihr Ehemann Sven, der sie, wenn immer möglich unterstützt, arbeitet in der Lebensmittelbranche in Garrel. Beide wohnen mit ihren Kindern Luca und Emily seit 2013 in Asendorf.

Wer noch keine Gelegenheit hatte, bei „Manu's Krämerlädchen“ reinzu-

schauen, um freundlich, zuvorkommend und hilfsbereit empfangen zu werden, sollte zumindest wissen, dass die Grundausstattung mit Ware weiterhin über die Edeka erfolgt und auch Post und Lotto mit übernommen wurden.

Das Angebot ist ganz besonders regional geprägt. Backwaren von der Bäckerei Wende aus Bücken, Fleisch und Wurst kommen von Schlachter Thies aus Bücken, Frische-Produkte von der Asendorfer Molkerei, Eier vom Hof Hacke aus Graue, Käse von der Bunkemühler Hofkäserei, Kartoffeln und Spargel vom Hof Mysegades aus Riethausen und Peter Killen aus Altenfelde liefert den Bienenhonig.

Interessant ist, dass das Ehepaar Jiel nebenher ein Restaurant regelmäßig mit Obst und Gemüse beliefert. Diesen Service würden sie auch gern weiter ausbauen, so Manuela Jiel.

Bedanken möchten sie sich für die große Unterstützung durch Freunde, Bekannte und vor allem Mühlenfelds, ohne die die Neueröffnung wohl nicht termingerecht stattgefunden hätte.

*Ein Bericht von Heiner Menke*



**Fahrschule Leupold GmbH**  
**ALLE KLASSEN**  
 BORSTEL · WIETZEN · ASENDORF  
 Lars Leupold: 01 72 / 437 58 47  
 www.fahrschule-leupold.de

**Dachdecker - Zimmerei**  
**Fachbetrieb**  
 Dächer  
 Fassaden  
 Bauklempnerei

**HEINZ LOGEMANN GmbH**

Böttcherstr. 5 27330 Asendorf  
 Tel. 04253/722 Fax 04253/1726



## 2. Teil: Der Landwirtschaftliche Verein Asendorf e.V.

### Das Wirken des Vereins in der Zeit vor und nach 1900



Dieser Kupferstich wurde dem Landwirtschaftlichen Verein 1958 für seine Verdienste überreicht, die er sich bei der Förderung der Region erworben hat.

Bereits in der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung berichteten wir von dem teilweise missionarischen Tätigkeitsdrang des Vereins. Heute beleuchten wir u.a. wie der Verein seine Aufgabe gemäß § 1 seiner Statuten "... die Landwirtschaft zu heben und zu fördern ..." gerecht wurde.

Die Vereinsgründer waren sich sicherlich darüber einig, dass der Mensch im Vordergrund zu stehen hat, wenn die Landwirtschaft gefördert werden soll. So ist auch das Wirken des Vereins bei der Verbreitung der landwirtschaftlichen Bildung und Kenntnisse zu erklären. Seine Aufgabe, eine Schule für den praktischen Landwirt zu sein, hat der Verein in seinem Bezirk erfüllt. Durch regelmäßige Fachvorträge auf zahlreichen Versammlungen in Asendorf und den umliegenden Dörfern wurden die Mitglieder mit allen Neuerungen und Verbesserungen auf allen Gebieten des landwirtschaftlichen Betriebes bekannt gemacht.

In den ersten Jahren des Bestehens wurde von dem nachbarschaftlichen Landwirtschaftlichen Verein für die Grafschaft Hoya in Nienburg dessen umfangreiche Bibliothek den Mitgliedern des Asendorfer Vereins gegen eine Lesegebühr von 2 Pfennig pro Woche und Buch solange zur Verfügung gestellt, bis in Asendorf eine eigene Bibliothek angeschafft war.

Die guten Bücher und Schriften dieser Bibliothek sind nach den Aufzeichnungen des Vereins stark im Umlauf gewesen und haben viel Anklang gefunden. Ein Teil der Asendorfer Vereinsbibliothek ist später unter den Mitgliedern verlost worden, als die Nachfrage nach diesem landwirtschaftlichen Lesestoff stark zurück gegangen war.

Einen großen Anteil hat der Landwirtschaftliche Verein Asendorf auch an dem Zustandekommen der vom Flecken Hoya 1893 ins Leben gerufenen "Landwirtschaftlichen Winterschule". Jährlich gab der Verein einen

finanziellen Zuschuss zu den Unterhaltungskosten der Schule. Viele Landwirtssöhne aus dem Bezirk Asendorf besuchten diese Schule. Ihnen wurden hier Kenntnisse über die Entwicklungen und Fortschritte der landwirtschaftlichen Betriebe vermittelt. Die Chronik erwähnt, dass die Direktoren der Winterschule an allen Versammlungen des Landwirtschaftlichen Vereins Asendorf teilgenommen und Vorträge gehalten haben.

Aber auch zur Winterschule in Bassum bestanden gute Kontakte. Die Jubiläumsschrift zum 75-jährigen Jubiläum des Vereins erwähnt, dass 1892 von dem damaligen Direktor der Winterschule in Bassum ein dreitägiger Buchführungskurs in Asendorf abgehalten wurde. 72 Teilnehmer wollten sich die Kenntnisse aneignen. Die hohe Teilnehmerzahl lässt auf ein großes Interesse schließen - aber die Einführung in den einzelnen Betrieben hat dann doch große Schwierigkeiten bereitet, weil die damit

Netze für neue  
Energie

avacon

Praxis für...  
**Krankengymnastik  
& Massage**

Jörn M. Tessmann  
Physiotherapeut  
Manualtherapeut  
und Team

Alte Heerstrasse 10  
27330 Asendorf  
Tel. 0 42 53-80 09 40  
Fax 0 42 53-80 09 41

Cord Meyer

gelernter Garten- und  
Landschaftsbauer

... so naturnah  
wie möglich!

Neue Strasse 21  
27330 Asendorf

Tel.: 0 42 53 / 911 91  
Fax: 0 42 53 / 90 90 02  
Mobil: 01 73/9 524 524

fachgerechte Gartenpflege  
und -umgestaltung  
- Obst- und Ziergeholzschnitt



DE WINNEWÖRP

fällarbeiten  
- Pflaster- und Natursteinarbeiten  
- Grabanlage und -pflege



## - bei Auswanderung sowie Krankenversicherung

verbundene Schreibearbeit höchst ungerne geleistet und außerdem noch als unangenehm empfunden wurde. Erst viel später - der Not gehorchend - war eine höhere Bereitschaft vorhanden, die Einnahmen und Ausgaben aufzuschreiben. Denn nur so konnte der einzelne Landwirt den damals harten und teilweise ungerichteten Steuereinschätzungen des Finanzamtes wirkungsvoll entgegen treten.

Mancher hat dort sein Glück gemacht, aber auch viele sind ganz verschollen - wie die Chronik des Vereins berichtet. Um der Auswanderung entgegen zu wirken, wurde eine rationellere Wirtschaftsführung und bessere Viehhaltung empfohlen, die sicherlich zu einer gesicherten Existenz und einem Wohlhaben führen könnte. Im übrigen wurde empfohlen, das bekannte Wort: "Bleibe im Lande und nähre dich redlich" mehr zu beherzigen.

Da war die 1904 auf Betreiben des Vereins gegründete Dienstboten-Krankenversicherung für das Kirchspiel Asendorf schon eher eine Möglichkeit, die soziale Stellung dieser Arbeiter zu verbessern. 1906 trat auch die Gemeinde Scholen dieser Versicherung bei. Von dieser Versicherung wurden Dienstboten, Gesellen, Arbeiter und Häuslinge krankenversichert. Arzt- und Apothekerkosten wurden erstattet. Ansteckende Krankheiten konnten im Krankenhaus auf Kosten der Kasse behandelt werden, selbst ein Krankengeld war Bestandteil der Leistungen.

In einem Versammlungsprotokoll wurden als Ursachen für die Auswanderung auch das "unhäusliche Leben der jungen Leute sowie Üppigkeit und dergleichen" ausgemacht.

Nach der damaligen Einschätzung wurde sogar als Grundsatz ausgesprochen, dass "bei Sparsamkeit die Leute bereits hier in Deutschland ein Amerika hätten". Aus heutiger Sicht lässt sich daraus nur eine Ohnmacht gegenüber dem Schwund an billigen Arbeitskräften herleiten. Denn vor und nach diesen Feststellungen war und blieb für viele Unselbständige die "Hollandgängerei" das Mittel um das zum Leben nötige Bargeld zu beschaffen.

Diese Krankenkasse hat bis 1914 bestanden und wurde nur aufgelöst, weil jetzt die gesetzliche Krankenversicherungspflicht eingeführt wurde. Zuständig war jetzt die neu gegründete allgemeine Landkrankenkasse, die allerdings erheblich höhere Beiträge verlangte. Man erkennt daraus: Schon damals war die Eigenhilfe in Form der Dienstboten-Krankenversicherung für das Kirchspiel Asendorf die kostengünstigere Variante gegenüber jeder staatlich verordneten und geregelten Krankenversicherung. Auch diese geschilderten Aktivitäten des Vereins zeugen von einem großen Tatendrang.

Bezeichnender Weise wurde in vielen Protokollen und Aufzeichnungen des Vereinsvorstandes die Losung: "Wir müssen vorwärts!" oder auch "Asendorf voran!" aufgeführt. - Ich sehe Parallelen zu unserem heutigen Slogan "Asendorf macht Dampf!".

*Ein Bericht von Fredi Rajes*



**In der Einladung heißt es: Die Ausstellung soll ein Bild geben von dem Stande der Landwirtschaft in den landwirtschaftlichen Vereinsbezirken Bruchhausen, Hoya und Asendorf**

Die Frage der Notwendigkeit des Auswanderns wurde bereits 1870 vom Landwirtschaftlichen Verein Asendorf ganz entschieden verneint. Waren doch bereits in den 60 und 70 ziger Jahren des 19. Jahrhunderts viele 2. Landwirtssöhne, Knechte, Mägde und vereinzelt auch ganze Familien nach Amerika ausgewandert, um sich dort eine bessere Lebensmöglichkeit zu suchen.

als Grundsatz ausgesprochen, dass "bei Sparsamkeit die Leute bereits hier in Deutschland ein Amerika hätten". Aus heutiger Sicht lässt sich daraus nur eine Ohnmacht gegenüber dem Schwund an billigen Arbeitskräften herleiten. Denn vor und nach diesen Feststellungen war und blieb für viele Unselbständige die "Hollandgängerei" das Mittel um das zum Leben nötige Bargeld zu beschaffen.

## Asendorfer Landwirtschaft macht Schule

### Das Geflügelprojekt

Ein ungewöhnliches Projekt ist Mitte April an unserer Grundschule gestartet. Seitdem herrscht dort – und zwar wörtlich – noch mehr Leben als ohnehin schon.



Je eine erste und zweite Klasse (1b und 2b) verfolgen mit ihren Lehrern Frau Röpe und Herrn Wittmershaus den Weg vom befruchteten Ei zum Küken. Unter der Überschrift „Hühnernachwuchs in der Grundschule“ war vor ziemlich genau zwei Jahren in der LAND & Forst über ein entsprechendes Schulprojekt in Lohne (Grafschaft Bentheim) berichtet worden. Dieser Artikel war auch hier vor Ort gelesen worden und löste letztlich die Initiative der geflügelhaltenden Landwirte Asendorfs aus, so etwas auch an unserer Grundschule zu ermöglichen.

Über die LAND & Forst wurde der Kontakt nach Lohne hergestellt. Lehrerin Judith Sandforth, die dort das Projekt erarbeitet und umgesetzt hatte, erwies sich als außerordentlich hilfsbereit. Sie berichtete am Telefon

ausführlich über die eigenen Erfahrungen, welchen Brutautomaten sie eingesetzt hatten und mailte sogar ihr Unterrichtskonzept als Orientierungshilfe.

Die Übertragung auf Asendorf hörte sich eigentlich gar nicht kompliziert an. Doch so einfach und schnell wie es schien, ließ es sich dann doch nicht umsetzen. Nach über sechs Jahren als Schulleiter in Asendorf wechselte Lutz Hoffmeyer zum Schuljahresbeginn 2014/15 nach Bruchhausen-Vilsen. In Asendorf entstand eine Vakanz. Und damit fehlte auch der schulische Ansprechpartner für die Idee des Geflügelprojekts.

Ein ganzes Schuljahr verstrich, bis unsere Grundschule mit Torben Wittmershaus zum August 2015 wieder einen Leiter hatte. In diese Zeit fiel auch noch der Abschied von Lothar Dreyer als Pastor. Lothar Dreyer, bekanntlich leidenschaftlicher Rassegeflügelzüchter, wollte der Schule eigentlich für die fachliche Betreuung zur Verfügung stehen. U.a. deshalb ideal, weil das Pastorenhaus direkt hinter der Schule liegt und eine schnelle Hilfe für ihn recht gut zu organisieren gewesen wäre. Doch mit seinem neuen beruflichen Aufgabefeld und dem Umzug nach Brebber

ließ sich das leider nicht mehr einrichten.

Der Geflügelzuchtverein Bruchhausen-Vilsen ließ sich nicht lange bitten, die Lücke zu füllen. Gleich vier seiner Mitglieder erklärten sich bereit, das Geflügelprojekt aktiv zu begleiten.



Heinrich Dreyer vom GZV Br.-Vilsen erklärt das Schieren

Zum zweiten Schulhalbjahr 2015/16 konnte der Brutautomat endlich bestellt werden. Es handelt sich um einen Motorbrüter der digital und zudem vollautomatisch arbeitet.

Dieses Profigerät wendet die Eier kontinuierlich, sehr langsam, also schonend, zwölf mal in 24 Stunden. Entsprechend kostspielig war die Anschaffung.



Der Brutautomat - bereits zur Hälfte befüllt

**Taxi Ruf Asendorf**  
Inh. Frank Dohemann  
Fahrten aller Art  
**0 42 53 / 292**  
[www.taxi-ruf-asendorf.de](http://www.taxi-ruf-asendorf.de)

TV / Video / Hifi / DVD  
SAT-Technik  
Handy's  
Elektrohauseräte  
Reparaturservice  
**C.E. Technik**  
Christine Ehlers  
[www.ce-technik.com](http://www.ce-technik.com)  
Bahnhofstraße 40 • 27305 Bruchhausen-Vilsen  
Tel. 0 42 52-93 891 80

**ZIMMEREI Ingo Rheb**  
Staatl. gepr. Baudenkmalpfleger  
Der Zimmerspecht  
Auf der Pierhorst 1  
27330 Asendorf  
Tel. 04253-801149  
Mobil 0171-8742757  
[info@zimmerei-rheb.de](mailto:info@zimmerei-rheb.de)  
[www.zimmerei-rheb.de](http://www.zimmerei-rheb.de)



## Nach 21 Tagen das große Schlüpfen

An dieser Stelle soll den geflügelhaltenden Landwirten Asendorfs Ulf Löhmann (Masthähnchen), Eyck Steimke (Masthähnchen), Albrecht Kracke (Masthähnchen), Volker Hacke (Legehennen), Christoph Stegemann-Auhage (Mastputen), Joachim und Achim Niebuhr (Mastputen) gedankt werden. Sie haben die Anschaffung des Brutautomaten finanziert. Jeder Betrieb hat einen dreistelligen Betrag gegeben, um das Projekt zu ermöglichen. Dank zusätzlicher, spontaner Spenden eines Altenteilers und der Erzeugergemeinschaft der Junggeflügelmäster Holte e.V. konnte weiteres Aufzuchtzubehör bestellt werden.

Am 19. April haben die Klassen 1b und 2b den Brutautomaten mit 60 Eiern bestückt. Heinrich Dreyer (GZV Bruchhausen-Vilsen) hatte sich frei genommen, unterstützte sie dabei und erklärte einiges.

Er selbst hatte 30 eigene Rassegeflügeleier (16 x Vorwerkhühner und 14 x Ostfriesische Möwen) mitgebracht. Eyck Steimke hatte ebenfalls 30 Eier seiner Mastrasse besorgt.



Die Brut – hätten Sie es gewußt? - dauert genau 21 Tage. So erwartet die Kinder am 10. Mai das große Schlüpfen. Drei Rassen bedeuten eine bunte Kükenschar. Bis dahin haben die Kinder die Eier zweimal geschieft, d.h. die Befruchtung und Entwicklung mittels Durchleuchten mit einer sogenannten Schierlampe kontrolliert. Heinrich Dreyer hat den Kindern dabei genau erklärt, woran man be-

fruchtete Eier erkennt, wofür die Luftblase ist und wie sich das Küken entwickelt. Die Kinder haben nach kurzer Zeit erkennen können, welches Ei befruchtet ist und welches nicht.

52 der 60 Eier waren befruchtet. Das erste Schieren geschah nach einer Woche, das zweite knapp eine Woche vor dem Schlupftermin. Der Großteil der Kinder macht morgens erst einen Schlenker zum Brutautomaten bevor sie in die Klasse gehen. Beim Automat hängt ein Countdown bis zum Schlüpfen der Küken. Die Kinder achten auch auf die richtige Temperatur und die Luftfeuchtigkeit.

Im Unterricht ist der Film „Löwenzahn - Das große Gackern“ gesehen worden und die Entwicklung eines Kükens besprochen. Die Bücherei hat eine Bücherkiste zum Thema Huhn zusammengestellt.

Es wäre sicherlich spannend zu erfahren, was die Kinder zuhause erzählen. Denn im Wissen über die Entwicklung vom Ei zum Küken sind sie uns Erwachsenen in der Regel nun einfach voraus.

Ein sehr schönes Projekt, das die Landwirte da ermöglicht haben. Es ist zu hoffen, dass noch viele Schuljahrgänge daran werden teilhaben können. Kontakte zum Kindergarten sind übrigens auch bereits geknüpft.



Wer Interesse an den geschlüpften Küken hat, z.B. als Legehennen oder zur Mast, kann sich gerne beim Verfasser melden.

*Ein Bericht von Frederik Gissel*



**Das Einsetzen in den Automaten ist eine besonders begehrte Aufgabe**

**27305 Bruchh.-Vilsen**  
**Am Bahnhof 1**  
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 18 bis 20 Uhr, Fr. 13 bis 15 Uhr  
 Unterricht: Mo. u. Do. 18 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

**27330 Asendorf**  
**Alte Heerstraße 53**  
 Unterricht und Anmeldung: Mo. u. Mi. 18 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Telefon: 0162 2151386**

www.fahrschule-stroeh.de • E-Mail: fahrschule-stroeh-gmbh@web.de



**ProHaus: das Marken-Ausbauhaus**

ProHaus Verkaufsbüro  
 Detlef Reimann  
 Alte Heerstr. 30  
 27330 Asendorf  
 Mobil 01 70.324 0127  
 Tel. 0 42 53. 8005115  
 d.reimann@prohaus.com

**ProHaus.**  
 Nichts leichter als das!  
 www.prohaus.com





## Fusion geclückt

### Aus TC Asendorf e.V. und TSV Asendorf e.V. wird ein Verein

Der Zusammenschluss von Vereinen ist ein großes Thema. Hoher Kostendruck und eine geringere öffentliche Förderung sind dabei die wichtigsten Faktoren, die Vereine bewegen, ihre Marktstellung durch einen Zusammenschluss zu stärken.

Die diesjährigen Jahreshauptversammlungen des TSV Asendorf e.V. und des TC Asendorf e.V. am 05.02.2016 brachten einige Änderungen mit sich. Als wichtigster Punkt stand auch hier die Fusion beider Vereine auf der jeweiligen Tagesordnung.

Der TSV - gegründet im Jahre 1907 - mit den bisherigen Sparten Fußball, Handball, Leichtathletik, Basketball, Taekwondo, Kinderturnen, Aerobic, Tischtennis, Damen-Fitness, Herren-Fitness und Tai-Chi-Chuan sowie der TC - gegründet im Jahre 1988 - als reiner Tennisverein beschlossen einen Verschmelzungsvertrag.

Der TSV als übernehmender Rechtsträger und der TC als übertragender Rechtsträger vereinbarten im § 1 dieses Vertrages: *Der TC mit Sitz in Asendorf überträgt sein Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten als übertragender Rechtsträger unter Auflösung ohne Abwicklung gemäß §2 Nr.1 UmwG (Umwandlungsgesetz) auf den TSV mit Sitz in Asendorf als übernehmender Rechtsträger im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme.* - weiterhin: *Als Gegenleistung für die Übertragung des Vermögens des TC gewährt der TSV mit Wirksamwerden der Verschmelzung jedem Mitglied des TC kostenfrei*

*(bedeutet nicht beitragsfrei) die Mitgliedschaft im TSV.*

Bis zum Jahr 1988 war auch die Sparte Tennis beim TSV Asendorf vertreten. Auf Grund unterschiedlicher Auffassungen beim Bau der Tennisplätze war damals die Abtrennung der Sparte Tennis durch die Gründung des TC beschlossen worden.

Schon seit längerer Zeit diskutierten beide Vorstände diese Fusion. Auf den Jahreshauptversammlungen konnte dann darüber abgestimmt werden. Einstimmig wurde die Fusion vom TSV beschlossen. Zuvor hatte bereits die Mitgliederversammlung des TC der Fusion zugestimmt.

Notar Ulrich Preuß aus Bruchh.-Vilsen war für diesen wichtigen Verwaltungsakt auf der Jahreshauptversammlung anwesend und ließ nach der Abstimmung auch gleich die Verträge von den 1. Vorsitzenden beider Vereine unterzeichnen.

Somit bietet der TSV jetzt eine wei-

tere Sparte an. Als Spartenleiter für die neue Sparte Tennis im TSV wurde der ehemalige Vorsitzende des TC Kristoffer Wilke und als sein Stellvertreter Stephan Uhde gewählt.

Die Mitglieder beider Vereine profitieren vom Zusammenschluss. Sie zahlen in Zukunft nur noch einen Beitrag. Mitglieder, die z.B. Fußball und Tennis spielen, mussten bisher in beiden Vereinen Mitglied sein und auch für beide Vereine den vollen Beitrag zahlen.

Vereinsförderer sind herzlich willkommen. Informationen gibt es auf der Vereinshomepage [www.tsv-asendorf.de](http://www.tsv-asendorf.de) und bei der Vorsitzenden Nicole Uhde Tel.: 04253-909902 sowie beim Geschäftsführer Jens Grimpe Tel.: 04253-91006

Durch die Mitgliedschaft zum neu gegründeten Förderverein Fußball und zum bestehenden Förderverein der Sparte Handball kann jeder Bürger ein Unterstützer werden.



Der Vollzug des Verwaltungsaktes in den Räumen des Gasthauses Uhlhorn in Asendorf

Bücher \* Spiele \* Geschenke  
[www.manufakt-asendorf.de](http://www.manufakt-asendorf.de)

**Manufakt Asendorf**  
 Bahnhofstr. 1 • 27330 Asendorf • Tel. 04253 / 566  
 Mo. - Fr. 9 - 13 / 14 - 18 Uhr • Sa 10 - 12 Uhr

**Kosmetik**  
 Tatjana Heckmann  
 Kosmetikerin *Studio*

**Fußpflege** Neue Straße 24  
 27330 Asendorf  
 Tel.: 04253-801269  
 oder 0151-17904215

**Stoffregen**  
**GESCHMACK**

Alte Heerstraße 65  
 04253-1468

Asendorf - Hoya - Syke  
**FLEISCHEREI** *meAr*

Regionale  
 frische  
 Herstellung



## Neue Ansicht und gute Aussichten

Ein Gewinn für alle, die mit offenen Augen auf der B6 von Nienburg Richtung Asendorf fahren. Hier präsentiert sich direkt am Ortseingang seit Anfang April eine Ausstellung, die die Optik unseres Ortes deutlich aufwertet.



„Sonnenschutz- und Terrassensysteme“ lautet die etwas nüchterne Bezeichnung des neuen Geschäftsfelds der seit 2004 in Asendorf ansässigen Firma Profil Metallbau. 11 Mitarbeiter sind mittlerweile mit Metall- und Aluminiumkonstruktionen beschäftigt. Hierbei geht es um individuelle Kundenlösungen für Fenster, Türen, Dächer und Fassaden, natürlich nach neuesten Standards.

Mit dem neuen Geschäftsfeld hoffen Geschäftsführer Kurt Schröder und die dafür zuständige Sarah Klussmeyer, einen neuen Markt zu erschließen. Das Angebot ist breit gefächert. Es bietet bauliche Komplettlösungen für den Garten, dazu Markisen und Dächer für alle Arten von Terrassen, Sonnenschirme und Rollläden. Passende Gartenmöbel kann man sich gleich dazu aussuchen. „Sonne genießen ohne Sonnenbrand“ - wie es geht, erfährt man bei einem Fahrtrichtungswechsel in die Asendorfer Böttcherstrasse und unter [www.profil-gmbh.de](http://www.profil-gmbh.de)

Ein Bericht von Heiner Menke

## Ein Bankkataster für Asendorf u.U.

Ein Bankkataster für die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. "Was soll denn das?" - wurde vor dem Hintergrund gefragt, dass die Anzahl der Kreditinstitute doch überschaubar sei. Aber hier ist etwas anderes gemeint:

Nach dem Vorbild, wie es bereits im letzten Jahr in Syke und Umgebung aufgebaut wurde, sollen auch für unsere Samtgemeinde in einem Kataster alle bekannten, öffentlichen Ruhebänke gelistet werden. Dazu werden die Standorte der einzelnen Bänke auf einer Karte zusammen geführt, die Bänke aufgesucht und mit einem Nummernschild versehen, Fotos von der Bank gemacht und die GPS-Positionsdaten gespeichert. Diese Positionsdaten stehen dann vorrangig unserem Rettungsdienst zur Verfügung.



Diese Sitzgruppe erhält die Kennung "BV 261" "BV 262" und "BV 263"

Es bietet sich an, den Datenbestand später auch für weitere Benutzer freizugeben. Der Bauhof erhält z.B. einen Überblick über das Inventar und kann über die Fotos Art und Zustand der Bank erkennen. Auch das Tourismusservicebüro in Bruchhausen-Vilsen wird an diesen Daten interessiert sein.

Ja, und wer macht die Arbeit der Erfassung und Listung? Für die Gemeinde Asendorf hat sich dabei der Ortsverein des DRK eingeschaltet. Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem VVV in Bruchhausen-Vilsen. Dort wird die Gesamtliste für unsere Samtgemeinde erstellt. Aus Sicht des DRK-Ortsvereins ist der Hauptbeweggrund, dass die Rettungsleitstelle des Landkreises Diepholz nach einem Notruf über 112 den genauen Standort der Bank über die GPS-Daten hat, falls der Rettungsdienst auf Grund eines Unfalles oder eines anderweitigen Unglücksfalles einen Patienten in freier Natur auffinden muss.



Auszug aus dem Kataster

Im Falle eines Notrufes ist es erforderlich, die auf der Bank vorhandene Nummer anzugeben. Sie ist mit den GPS-Daten der jeweiligen Bank verknüpft, wodurch der angerufene Rettungswagen die betroffene Ruhebänke leicht orten kann.

Die ersten Bänke sind bereits erfasst. Wer sich schon einen kleinen Einblick verschaffen möchte, kann den Fortschritt der Arbeiten auf der Homepage des VVV Bruchhausen-Vilsen (<http://www.vvv-bruchhausen-vilsen.de/>) unter der Rubrik "Bank-Kataster" verfolgen.

Ein Bericht von Fredi Rajes

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

**TEL Partner**

P.Kranz  
Hohenmoorer Str.5  
27330 Asendorf  
Tel: 04253/1731 Fax: /570  
E-Mail: [skytech@ewetel.net](mailto:skytech@ewetel.net)

it's  
Summertime

Wir liefern die Werbemittel für Ihre Sommerpromotion

DESTEG-VERLAG

KALENDERVERLAG - WERBEMITTEL

Wolfgang Kolschen  
Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
Telefon 04253/488 Fax 04253/475

T-Shirt, Hängematte  
oder Picknick-Korb ?



## Neues aus Kuhlenkamp-Uepsen

### Skulpturenpark 2016 wird international

Der Kunstverein ARTES-Asendorf e.V. wird am 28. und 29. Mai 2016 von 11 Uhr bis 18 Uhr ein außergewöhnliches Fest feiern. Der 5000 qm große Park von Alex und Marita Otterpohl in Asendorf-Kuhlenkamp wird zum Skulpturenpark 2016.



Mit sommerlicher Leichtigkeit erblüht eine Erlebniswelt, ein offenes Atelier mit ca. 10 Malern, Bildhauern und Kleinkünstlern. Der Skulpturenpark schwingt, erzeugt Lebendigkeit, Unerwartetes und Genuss. Die Besucher können durch die Phantasiewelten der Künstler wandern. Dabei werden immer wieder ihre Sinne angesprochen.



Dieser 4. Skulpturenpark wird zum ersten Mal international mit der Künstlergruppe „Expresión Perú“, die in der neu geschaffenen Galerie ihre Ölbilder, Skulpturen und Keramiken präsentiert. Mit dieser aktuellen Ausstellung nimmt uns die Künstler-

gruppe „Expresión Perú“ mit auf eine Reise in die kulturelle Vielfalt Perus. Die präsentierten Künstler stammen aus verschiedenen Regionen des Landes und haben gemeinsam die Kunsthochschule Bellas Artes in Lima absolviert. Am 28. + 29. Mai wird es

um jeweils 14 Uhr eine Einführung in diese Ausstellung zusätzlich kann die Ausstellung am 4. + 5. Juni, am 11. + 12. Juni und am 18. + 19. Juni, jeweils von 11 - 18 Uhr besucht werden.

Außerdem schweben wunderbare Klänge durch den Park: Am 28. Mai spielt der peruanische Künstler Reynaldo Ari Kakachi auf seiner Panflöte und Gitarre mehrere Stunden an unterschiedlichen Destinationen im Skulpturenpark. Am 29. Mai spielt

„Die Kleine Dorfkapelle“ aus Asendorf von 13 bis 14 Uhr und von 15 bis 16 Uhr melodischen Jazz bis Swing. Für die kulinarischen Köstlichkeiten, Getränke sowie Kaffee und Kuchen sorgt wieder Deubels Küche aus Asendorf.

Kontakt: ARTES-Asendorf e.V., Vor den Bahnen 2, 27330 Asendorf, Tel.: 04253 8009262, Mail: artes-asendorf@gmx.de

## Zukunftsvision in Graue

### Grauer Bürger legen -

„Das Beste kommt zum Schluss“ - nicht wie im Film "The Bucket List" als Tragikomödie, sondern als Schlusspunkt auf der Liste der Ortsteilversammlungen war die Zukunftsvision im April in Graue zu Gast.

Graue ist anders - das wurde uns schon vorher mitgeteilt. Verständlich, dass auch wir vom Vorbereitungsteam der Zukunftsvision mit einer großen Portion Neugierde in die Versammlung gingen. Wir wurden nicht enttäuscht. Bereits bei unserem Eintreffen - 15 Minuten vor dem Beginn - erwartete uns eine große Runde bei Steimke auf dem Saal. Neugierde also auf beiden Seiten - somit auch beste Voraussetzungen für einen informativen Abend. Schon in der Vorstellungsrunde sprudelten die Themenwünsche nur so hervor. Es bedurfte der vollen Konzentration um den Überblick zu behalten, damit in der anschließenden Diskussion möglichst alle Themen angesprochen werden konnten.

Peter Henze führte als Moderator besonnen und zielgerichtet durch den Abend. Auch in Graue zeigte sich, dass es der Schützenverein ist, von dem die Impulse zur Förderung und Erhaltung der Dorfgemeinschaft ausgehen. Sei es jetzt in Richtung Integration der Neubürger oder Überlegungen zum Leben im Alter in Graue. Dabei kam wieder einmal mehr die fehlende Infrastruktur beim ÖPNV zur Sprache. Eine der "Wunden" unserer weit verzweigten Landgemeinde.

Den neuesten Sachstand teilte uns die Verwaltung in der Woche nach der



Geschäftsdrucksachen  
Einladungskarten



**Arends Medien**

Druck und Design  
aus Tradition

*Wir sind umgezogen!*

**Engelbergplatz 6**  
27305 Bruchh.-Vilsen  
Fon 0 42 52 - 93 25 0  
ka@arends-medien.de

**Mo & Fr: 8.30 - 12.30 Uhr**  
**Di-Do: 8.30 - 15.30 Uhr**



**Zahnarztpraxis  
Dr. Hans Rohloff**

Alte Heerstraße 18  
27330 Asendorf  
Telefon 04253-92111  
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

**Implantologie • Parodontologie  
Kinderstomatologie**



# Finger in die Wunde

Ortsteilversammlung mit. Darin heißt es abschließend: "Fakt ist, dass es schwierig sein wird, den Rufbus vor Spätsommer 2016 zum Laufen zu bringen." Wir bitten deshalb also noch um Geduld.

Auch eine eigene Homepage für Graue wird nach dieser Zusammenkunft an Fahrt gewinnen. Eine Arbeitsgruppe trägt dazu Gedanken zusammen und ist fest entschlossen, das Projekt zu realisieren. Interessant für uns war auch die gegründete Grauer Whats-App-Gruppe. Hierzu und zu den weiteren Themen des Abends verweise ich auf das Protokoll, welches im Internet nachzulesen ist ([www.asendorf.info/startseite/zukunftsvision](http://www.asendorf.info/startseite/zukunftsvision)).

Alles in allem - ein interessanter Abend im liebenswert anderen Ortsteil Graue.

Willkommen in Hohenmoor  
Spruchreifes aus dem Dorf:

**Schützenfest**

Bald ist es soweit. Am 23.04.2016 erheben die Hohenmoorer wieder die Schützenbanner. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf unser Schützenfest und hoffen auf zahlreiche Gäste, die mit uns die gute in der Nacht (oder in den Morgen) beim wachen Für hochalpinen Hochgenuss sind dieses Jahr wieder Nord Busch sorgen.

Aktu: Kommt vorbei und bringt gute Laune mit!

Der Schützenverein Hohenmoor

**Osterfeier 2016**  
Liebe Hohenmoorer und Gäste,  
zum dreißigsten Osterfest treffen wir uns am **Osterfesttag** in Betriebe vor dem Hofknecht. Angeordnet sind 14.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, gegessen werden kann ab 19.30 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder ein Spartenfest, Brauwerk, Saute sowie ausreichend Getränke aller Art.  
Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung.

Termin	2016
Kirtl- und Pölkermarsch	13.02.
Alpappieranmeldung	19.03.
Osterfeier in Hohenmoor	28.03.
Kinderpreis und Kinderkingsballen	16.04.
Königschützen (Frisch und Beckenbengelch)	16.04.
Schützenfest in Hohenmoor	23.04.
Mäskun aufstellen in Asendorf	01.05.
Grillen IV Moorheeren	06.05.
Fahrtstube und Grillen	25.06.
Kirche kommen auf 's Dorf	26.06.
Arbeitsgemeinschaften in Kullenskamp	02.07.
Schützenfest in Brack	30.07.
Martensfeier in Moorheeren	05.08.
Alpappieranmeldung	11.08.
Erntedankfest Moorheeren	28.08.
Vereinsmitgliedschaften	05.+08.
Letzte laufen mit Schützenzettel	07.10.
Beckenkingsball in Bäumen	28.10.
Kingspreis	08.11.
Sentimentschichttag	14.11.

**Ein Ort für Anregungen?**  
**Hier ein Blick auf den Hohenmoorer Internetauftritt**  
<http://www.ab-ins-moor.de/>

Ein Bericht von Fredi Rajes

# 18 Fragen an .... Uwe Siemers

- 1. Vorsitzender Schützenverein Brebber

**Welches Projekt in der Gemeinde Asendorf hat für Sie den höchsten Stellenwert?**

Einige Gemeindestraßen und nicht nur in Brebber müssten dringend erneuert werden.

**Was treibt Sie an?**

Mann möchte etwas geschafft haben in seinem Leben.

**Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?**

Unsere Firma.

**Als Kind wollten Sie sein wie....?**

Mein Freund, den ich heute noch sehr schätze.

**Wie können Sie sich am besten entspannen?**

TV und Fachzeitschriften der Landwirtschaft.

**Was ist für Sie eine Versuchung?**

Lakritze und Schokolade.

**Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?**

Mein Auto.

**Welches Lied singen Sie gerne?**

Singen kann ich nicht.

**Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?**

Mit keinem. So wie es ist, ist es gut.

**Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.**

Immer nach vorne schauen. Nach hinten ist Geschichte.

**Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?**

Irgendwo an der Nordsee.

**Was können Sie besonders gut kochen?**

Kochen ist nicht mein Ding.



**Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?**

Fachzeitschriften für landwirtschaftliche Technik.

**Wo bleiben Sie beim TV-Zappen hängen?**

Krimis - am liebsten Tatort.

**Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?**

Vielleicht Helmut Kohl, der mich mit seiner Politik sehr geprägt hat.

**Was sagt man Ihnen nach?**

Vielleicht ein bisschen arrogant.

**Was mögen Sie an sich gar nicht?**

Meine Ungeduld.

**Was gefällt Ihnen an sich besonders?**

Mein Durchsetzungsvermögen.

**FRISEUR RUNGE**  
Raiffeisenstraße 2  
27330 Asendorf  
Telefon 0 42 53 / 14 50  
[www.friseur-runge.de](http://www.friseur-runge.de)

**Wir machen, dass es fährt.**

**1a autoservice Anders e.K.**  
Alte Heerstraße 67  
27330 Asendorf  
Tel. 04253 / 283  
[www.anders.go1a.de](http://www.anders.go1a.de)

Wir machen, dass es fährt.



## Erdbeermarkt am 19. Juni 2016

Im Juni ist die schönste Erdbeerzeit. Das jedenfalls meinen die Verantwortlichen in der Interessengemeinschaft Asendorf (IGA). Und genau aus diesem Grund veranstaltet die IGA seit 18 Jahren immer am dritten Sonntag im Juni den Asendorfer Erdbeermarkt. Am 19. Juni 2016 ist es wieder so weit. Über 60 Aussteller auf dem Marktgelände und die verkaufsoffenen Asendorfer Fachgeschäfte laden zu einem sonntäglichen Markt- und Einkaufsbummel ein.

Es beginnt bereits um 8 Uhr mit einem Flohmarkt von der Bahnhofstraße bis zum Blumenweg. Hier gilt: der frühe Gast findet die schönsten Schnäppchen. Von 11 bis 18 Uhr gibt es dann auf den Marktgassen am Bahnhof und in der Essener Straße ein umfangreiches Angebot zum Anschauen, Kaufen und Informieren. Neben frischen Erdbeeren werden Schmuck, Korbwaren, Gartendekorationen, Brot, Pflanzen und Blumen und vieles mehr angeboten.



Auch kulinarisch lässt der Erdbeermarkt keine Wünsche offen. Erdbeeren pur oder im Milch-Shake, zur frisch gebackenen Waffel, im Kuchen, als Bowle und Wein, als Eis oder Marmelade – der Besucher hat hier die sicherlich angenehme Qual der Wahl. Wer zwischendurch etwas Anderes als Erdbeeren möchte, den erwartet selbstverständlich ein ebenso reichhaltiges Angebot.

## Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter <a href="http://www.asendorf-online.de/veranstaltung">www.asendorf-online.de/veranstaltung

### Interessengemeinschaft Asendorf

19. 06. Erdbeermarkt

### DRK

09. 06. Blutspendetermin  
18. 08. Ausflugsfahrt Schiffshebewerk Scharnebeck

### Heimatverein

09. 07. Radtour nach Martfeld  
31. 07. Sommerfrühstück in St. Marcellusstr.  
15. 08. Ausflug zum Zentrallager EDEKA

### Hof Bockhop, Graue

23. 09. 666-jähriges Hofjubiläum mit Konzert und Kulinarik

25. 09. Hoffest

### Hokuozan Zen Begegnungsstätte

### Birkenweg 1

29. -  
30. 07. Japanische Teezeremonie  
Montags 18.30 Uhr Zen Meditation  
Donnerstags 17.00 Uhr Japan. Bogenschiessen  
Freitags 17.00 Uhr 8 Brokade Chi Kung  
Bitte Anmeldung unter: 04253 224557

### Jugendhaus Asendorf

07. 08. Kinder- und Jugendtag

### Land & Kunst

21. 05. raus aus dem Stress - rein in den Wald  
22. 05. Wald mit allen Sinnen erleben  
beides mit Vera Henze

29. 05. KULTURPICKNICK

15 Jahre Land & Kunst

11. - 12. 06. Textilwerkstatt mit A. Bullig  
25. - 26. 06. Der Wald ruft - mit Vera Henze  
19. - 21. 07. KinderWaldTage  
31. 07. Hoffest  
12. - 14. 08. Landsommer kreativ  
11. 09. Tag des offenen Denkmals  
weitere Termine siehe [www.landundkunst.de](http://www.landundkunst.de)

### LandFrauen

21. 07. Ferienkiste - Kinder-Näh-Workshop  
17. 08. Feierabend-Fahrradtour  
09. 09. Fahrradtour zur DSV mit Burger-Essen

### Schützenverein Asendorf

20. 08. Vogelschießen

### Schützenverein Brebber

04. 06. Schützenfest  
05. 06. Kinderschützenfest

### Schützenverein Graue

28. 05. Kinderkönigschießen, Pärchenpokal + bunter Nachmittag  
11. 06. Schützenfest mit Königschießen  
12. 06. Frühschoppen  
21. 07. Treffen der Altersschützen  
21. 08. Grillen und K-K-Schießen in Helzendorf

### Schützenverein Haendorf

24. 06. Königschießen  
25. 06. Schützenfest  
26. 06. Kinderschützenfest

### Schützenverein Kuhlenkamp-Uepsen

28. 05. Vereinsmeisterschaften  
04. 06. Vereinsmeisterschaften  
05. 06. Vereinsmeisterschaften  
11. 06. Vereinsmeisterschaften  
12. 06. Vereinsmeisterschaften  
ab 14.00 Uhr Kinderpreisschießen

25. 06. Königschießen

02. 07. Schützenfest  
ab 17.00 Uhr Verbandsschützenfest

03. 07. Kinderschützenfest

13. 07. Grillabend am Schützenhaus

10. 09. Erntefest am Schützenhaus

### Skulpturenpark Asendorf-Kuhlenkamp

12. 06. Jazzmatinee

### St. Marcellus-Chor

Jeden Mittwoch 20.00-21.30 Uhr im Gemeindehaus  
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!  
Anmeldung: 04251/670308 oder 04253/801326

### Zukunftsvision

23. 05. Sitzung Zukunftsvision  
mit Verabschiedung Frau Kistermann

### sonstige

07. 06. Runder Tisch Flüchtlingshilfe

11. 09. Kommunalwahlen

Liebe Leser / in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Wolfgang Kolschen

Buchenweg 3, 27330 Asendorf

e-mail: [wolfgangkolschen@web.de](mailto:wolfgangkolschen@web.de)

Die nächste Ausgabe  
erscheint im  
August 2016

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P.,

Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Kolschen,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz: Fredi Rajes

Berichte: Frederik Gissel,

Wolfgang Kolschen, Heiner Menke,

Alex Otterpohl, Fredi Rajes

Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen

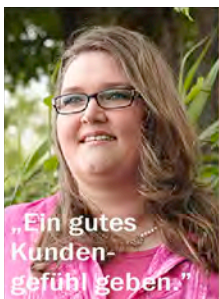
gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf

Unterhaltung ist auch auf der Marktbühne am Feuerwehrhaus garantiert. Hier treten zwischen 14 Uhr und 17 Uhr mehrere regionale Tanz- und Musikgruppen auf. Für Kinder und Jugendliche gibt es Spiel und Unterhaltung in Hülle und Fülle. Auf dem Veranstaltungsplatz beim Feuerwehrhaus ist ein Spielpark mit mehreren Angeboten geplant.

*Ein Bericht von Wolfgang Kolschen*



„Ein gutes Kunden-gefühl geben.“



„LÖSUNGEN FINDEN.“



„Kunden-nähe“



„Ein ehrliches Lächeln“



„Kunden-zufriedenheit“



[www.vb-aw.de](http://www.vb-aw.de)

Volksbank  
Aller-Weser eG